

Dienstag, 26. Juli 2011

[Bericht über Japan-Reise von Jürgen Trittin](#)



Jürgen Trittin, der Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, hat vom 15. bis zum 18. Juni 2011 Japan besucht. Vor Ort konnte er sich über die Lage nach Erdbeben, Tsunami und Atomunfall in Fukushima informieren und Gespräche über die künftige Energiepolitik in beiden Ländern führen. Die Reise fand im 150. Jahr der Deutsch-Japanischen Freundschaft statt.

Der nachstehende Auszug aus dem Reisebericht bezieht sich auch auf den Tourismus nach Japan.

„Überall im Lande finden Kontrollen der radioaktiven Belastungen von Luft, Boden, Wasser, Lebensmitteln und anderen Produkten statt. Es gibt hierüber eine transparente

Diskussion und inzwischen auch eine einheitliche Methodik bei der Messung der Luft.

Aufgrund dieser Praxis gibt es außerhalb der Region von Fukushima keinen Grund, von Reisen und Begegnungen in Japan abzuraten. Im Gegenteil, die Pflege politischer, kultureller und wirtschaftlicher Beziehungen wird von den Menschen in Japan als gelebte Solidarität mit ihrem Schicksal empfunden.“

Der [Reisebericht](#) kann auf der Webseite www.trittin.de abgerufen werden.